

Per Mail: Tobias.Moser@zg.ch

An den Kantonsratspräsidenten
Herrn Karl Nussbaumer, Kantonsrat
c/o Staatskanzlei Kanton Zug
Postfach, Seestrasse 2
6301 Zug

Zug, 08.11.2024

Motion von Stadtzuger Kantonsrätinnen und Kantonsräten* betreffend Dämpfung der finanziellen Belastung des Zuger Finanzausgleichs (ZFA) für die Stadt Zug

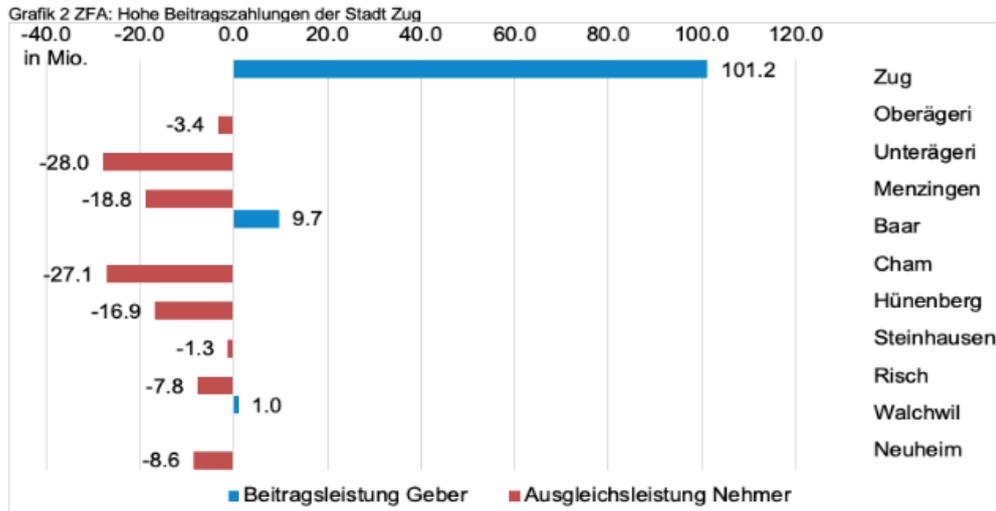
Antrag: Der Beitrag an den **Zuger Finanzausgleich (ZFA)** der Einwohnergemeinde Zug ist ab 2026 jährlich (z.B. auf höchstens CHF 99 Mio.) zu fixieren und gesetzlich so festzulegen. Die ZFA-Belastungen der Stadt Zug können und dürfen nicht mehr wie bisher üblich ständig weiter erhöht werden. Sie müssen allenfalls gar gesenkt werden, wenn die Berechnungen einen tieferen Beitrag ergeben sollten. Wie dieses Ziel am besten - (sei es mit einer «Deckelung» des Betrags oder einer neuen Formel im Gesetz) - erreicht werden kann, ist sorgfältig abzuklären und zu begründen. Neben dem Modell mit einer Obergrenze sind explizit auch andere Varianten zu prüfen. Am heutigen Modell ist jedenfalls insofern festzuhalten, dass an der traditionellen Solidarität zwischen den Gemeinden festgehalten werden muss.

Begründung:

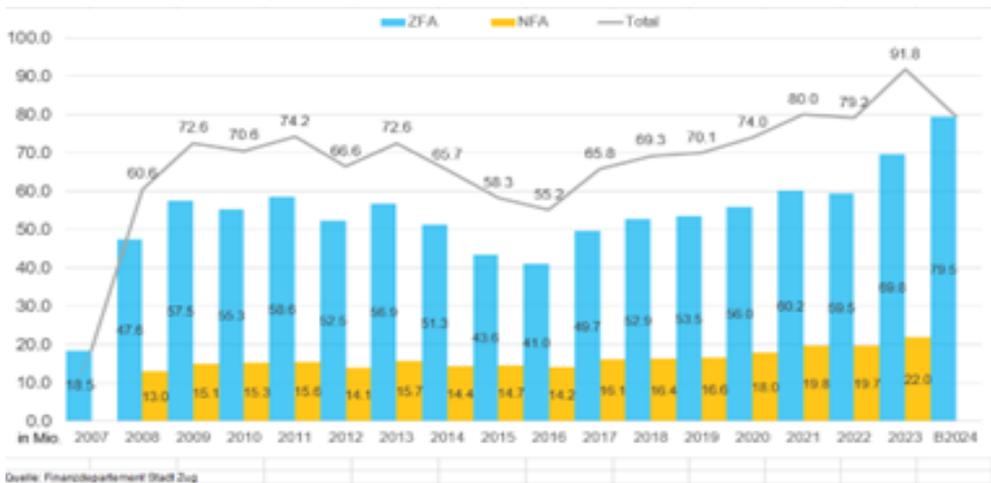
Der innerkantonale Finanzausgleich – auch **Zuger Finanzausgleich (ZFA)** genannt – hat zum Ziel, die unterschiedlichen Steuerkraft der Einwohnergemeinden teilweise auszugleichen und die Annäherung der Steuerfüsse zu fördern. Die Stadt Zug hat seit der Einführung stets die Hauptlast des Zuger Finanzausgleich getragen und damit eine kontinuierliche Senkung der Steuerfüsse in allen sogenannten Zuger Nehmergemeinden ermöglicht. Dieses Ziel wurde mittlerweile erreicht. In den letzten Jahren hat sich der jährliche Beitrag der Stadt Zug hingegen stets erhöht und beträgt mittlerweile über 90% des gesamten ZFA. Im städtischen Budget 2025 sind dafür über CHF 100 Mio. (101,181 Mio.) vorgesehen. Noch in der Rechnung 2022 wurden damals dafür knapp CHF 60 Mio. abgerechnet (59,466 Mio.). Das sind auch pro Einwohner (EW) erhebliche Beträge. Überschlagsmässig tragen somit die rund 32'000 EW der Stadt je mit rund CHF 2'500.- pro Kopf an den ZFA bei. Für die kommenden drei Jahre ist gemäss Finanzplan mit weiteren Steigerungen zu rechnen.

Die gesamten Steuererträge der Stadt Zug sind für 2025 mit CHF 291,5 Mio. budgetiert, davon die Steuern der natürlichen Personen mit CHF 156,5 Mio. Mit anderen Worten; praktisch 2/3 der Steuern aller natürlichen Personen der Stadt Zug sind für den ZFA reserviert. Für die juristischen Personen ist ein Betrag von 119 Mio. budgetiert. Insgesamt sind von den Gesamteinnahmen des Jahres 2025 (CHF 410,4 Mio.) real rund 1/4 für den ZFA reserviert. Auch die Stadt Zug steht in den nächsten Jahren vor gewaltigen Investitionen, vorwiegend in die Schulinfrastruktur in den nächsten Jahren (Schulhaus Herti, Loreto, Theilerplatz usw.) und kann langfristig keine weiteren Steigerungen dieser enormen Belastung mehr stemmen, ohne Abstriche an ihren eigenen Leistungen für die Steuerzahlenden machen zu müssen. Zudem hat die Stadt Zug in den letzten 17 Jahren fast CHF 0,95 Mia. Direkt in den ZFA einbezahlt, im Schnitt CHF 55,6 Mio. pro Jahr.

Last but not least, sei an dieser Stelle festgehalten, dass die Stadt Zug bereits heute, aber ganz besonders in den kommenden Jahren im infrastrukturellen Bereich finanziell selber weiterhin stark gefordert sein wird. (Bildungseinrichtungen, Altersinfrastruktur, preisgünstiger Wohnungsbau, neue HPS usw.)



Grafik 1: ZFA: Hohe Beitragszahlungen Stadt Zug - Quelle Budget 2025, #2898 Stadt Zug

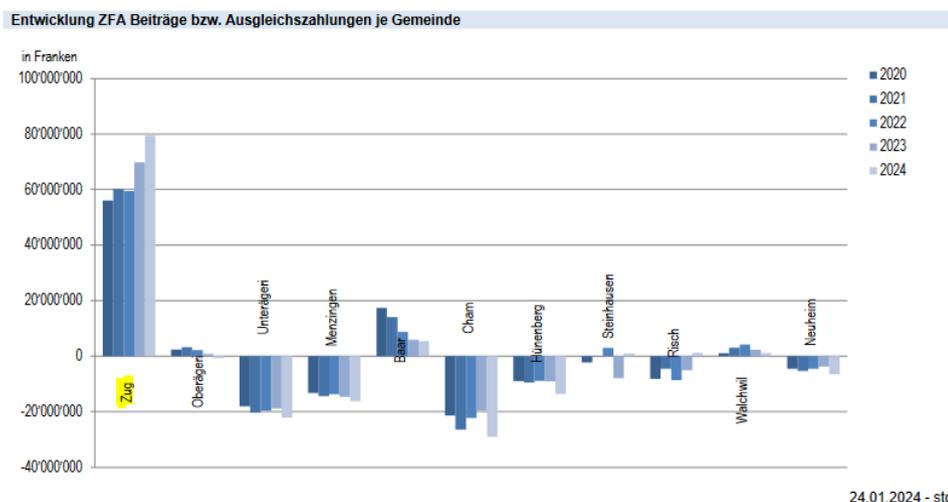


Grafik 2: Entwicklung ZFA (blaue Balken) der Stadt Zug seit 2007 (Uebergangsjahr), gelbe Balken (-> NFA-Anteil), der NFA-Anteil entfällt erstmals 2024

Beiträge bzw. Ausgleichszahlungen je Gemeinde

Gemeinde	Beitrags-/Ausgleichsleistungen	
	Zahlung je Gemeinde* 2024	Vorjahresvergleich 2023
Zug	Fr. 79'465'246	Fr. 69'793'088
Oberägeri	Fr. -695'168	Fr. 807'160
Unterägeri	Fr. -22'137'448	Fr. -18'814'605
Menzingen	Fr. -16'252'094	Fr. -14'649'466
Baar	Fr. 5'446'815	Fr. 5'892'879
Cham	Fr. -29'023'448	Fr. -19'525'656
Hünenberg	Fr. -13'630'759	Fr. -9'068'700
Steinhausen	Fr. 941'066	Fr. -7'904'778
Risch	Fr. 1'261'632	Fr. -5'030'310
Walchwil	Fr. 1'135'604	Fr. 2'294'913
Neuheim	Fr. -6'511'446	Fr. -3'794'525
Total	Fr. -	Fr. -

* Die Beiträge je Gemeinde sind auf ganze Zahlen gerundet.



Grafik 3: Entwicklung ZFA Beiträge bzw. Ausgleichszahlungen je Gemeinde

Jährliche Belastung Stadt Zug von 2008-2024, kumulativ ca. CHF 1,206 Mia.:

Mio. CHF			
Jahr	ZFA	NFA	Total
2008	47.6	13.0	60.6
2009	57.5	15.1	72.6
2010	55.3	15.3	70.6
2011	58.6	15.6	74.2
2012	52.5	14.1	66.6
2013	56.9	15.7	72.6
2014	51.3	14.4	65.7
2015	43.6	14.7	58.3
2016	41.0	14.2	55.2
2017	49.7	16.1	65.8
2018	52.9	16.4	69.3
2019	53.5	16.6	70.1
2020	56.0	18.0	74.0
2021	60.2	19.8	80.0
2022	59.5	19.7	79.2
2023	69.8	22.0	91.8
B2024	79.5		79.5
Kumuliert 2008 bis B2024	945.3	260.5	1'205.8
Durchschnitt 2008 bis B2024	55.6	15.3	70.9

Quelle Finanzdept. Stadt Zug

Wir danken der Regierung für eine positive Aufnahme unseres Anliegens und verbleiben mit freundlichen Grüßen*

- Bruhin Gregor R., SVP
- Brunner Philip C., SVP
- Estermann Tabea, GLP
- Felber Michael, Die Mitte
- Gautier Joëlle, GLP
- Gysel Barbara, SP
- Hegglin Christian, SP
- Kremmel Corina, Die Mitte
- Leemann Rainer, FDP
- Moos Adrian, FDP
- Risi Adrian, SVP
- Rösli Patrick, Die Mitte
- Schumpf Etienne, FDP
- Sivaganesan Rupan, SP
- Straub-Müller Vroni, ALG/CSP

*Die Unterzeichnenden dieser Motion (in alphabetischer Reihenfolge) mit insgesamt 15 Stadtzuger Kantonsrätinnen und Kantonsräte aus allen sechs im Zuger Kantonrat vertretenen Parteien/Fraktionen